



**C2TE S1**  
ENTSPRICHT DER  
EUROPÄISCHEN NORM

## ATLAS ULTRA GEOFLEX WEISS

### hochelastischer, formbarer Gelkleber (2-15 mm)

- Naturstein, Marmor, Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Mosaik, Stein, Glas
- Badezimmer, Küchen, Balkons, Terrassen, Schwimmbecken, Fassaden
- verteilt sich perfekt und fließt auch unter großformatigen Fliesen > 5 m<sup>2</sup> nicht ab
- für schwierigste Untergründe, wie z. B. Metall, OSB, Verbundplatten, alte Fliesen, Fußbodenheizungen, Abdichtungen
- zwei Zugabewasserdosierungen – Anpassbarkeit der Konsistenz an die Bedürfnisse



### EINMALIGE GEL-TECHNOLOGIE

Die Rezeptur des Klebers ATLAS ULTRA GEOFLEX WEISS basiert auf einer innovativen Silikatgel-Technologie. Silikatgel verfügt über eine außergewöhnliche Fähigkeit Wasser zu binden. Der Gel füllt die Poren, die beim Abbinden von Klebstoff durch ein Netzwerk anorganischer Verbindungen entstehen. Die Akkumulation eines Teils des Zugabewassers sorgt für eine vollständige Hydratation des Zements, unabhängig von der Art des verlegten Belags. Durch einen auf den Abbindeprozess abgestimmten Wasserhaushalt garantiert Gelkleber eine vollständige Haftung auf Untergründen mit unterschiedlicher Saugfähigkeit.

#### Die Silikatgel-Technologie bringt folgende Vorteile:

- Möglichkeit des Verlegens aller Arten von saugfähigen und nicht saugfähigen Belägen,
- Möglichkeit der optimalen Anpassung der Konsistenz des Klebers an die individuellen Vorlieben und Anforderungen einer konkreten Anwendung, durch eine wesentlich höhere Flexibilität bei der Wasserdosierung im Vergleich zu herkömmlichen Klebern,
- perfekte Verteilung des Klebemörtels unter Fliesen für eine bessere Haftfestigkeit und Dauerhaftigkeit der Verbindung, insbesondere im Außenbereich,
- sichere Haftung von Belägen auf einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzten Untergründen sowohl beim Verlegen der Fliesen als auch beim Abbinden des Klebemörtels (z. B. auf Balkonen, Terrassen usw.).

### Eigenschaften

ATLAS ULTRA GEOFLEX WEISS ist ein Trockengemisch aus erstklassigem Zementbindemittel, Zuschlagstoffen und speziell ausgewählten natürlichen und synthetischen Modifiziermitteln.

Der Gehalt an Weißzement sorgt dafür, dass auf Belägen aus Naturstein und Marmor keine Verfärbungen auftreten.

**Ideal zum Ankleben von Glasmosaik und zur Verbindung von Glasbausteinen** - dank extremer Haftfestigkeit und Weißzement.

**Hochelastischer, formbarer Kleber S1** – kompensiert Verformungen im Untergrund und innere Spannungen.

#### Die variable Dicke der Kleberschicht (2-15 mm) ermöglicht:

- das Verlegen von Belägen auf einer dünnen Kleberschicht auf glatten Untergründen,
- das Verlegen von Belägen auf einer dünnen Kleberschicht auf unebenen Untergründen nach vorheriger Ebnung mit Ausgleichsmörtel,
- das Verlegen von Belägen auf einer dicken Kleberschicht auf unebenen Untergründen ohne vorherige Glättung mit Ausgleichsmörtel.

**Fliesen, auch großformatige Fliesen und Steinfliesen, haften sofort ohne zu verrutschen** - so dass die Fliesen auch „von oben“ verlegt werden können und beim Verlegen nicht gestützt werden müssen.

Stabilisiert großformatige Fliesen (auch von > 5m²) auf waagerechten Untergründen - die Fliesen sinken nicht in die Mörtelschicht ein.

Das Betreten und Verfugen des Fliesenbelags ist bereits nach 12 Stunden möglich - da der Abbinde- und Trocknungsprozess unter der Fliese schneller abläuft.

Empfohlen zum Verlegen von Belägen in Trinkwassertanks, in der Lebensmittelindustrie, in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in Kinderkrippen, Kindergärten usw.

## Verwendungszweck

| ARTEN VON FLIESEN                                                                                                   |                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Keramikfliesen                                                                                                      | +                                                                                   |
| Terracotta                                                                                                          | +                                                                                   |
| Porzellankeramik                                                                                                    | +                                                                                   |
| laminiertes Feinsteinzeug                                                                                           | +                                                                                   |
| Beläge aus Naturstein (Granit, Marmor, Travertin, Syenit, Schiefer etc.) und andere Fliesen mit hoher Saugfähigkeit | +                                                                                   |
| Klinker                                                                                                             | +                                                                                   |
| Steinzeug                                                                                                           | +                                                                                   |
| Keramikmosaik                                                                                                       | +                                                                                   |
| Glasmosaik                                                                                                          | ** einen Anwendungstest durchführen                                                 |
| Glasfliesen, gefärbte Fliesen, bedruckte Fliesen etc.                                                               | einen Anwendungstest* durchführen und die Anweisungen des Fliesenherstellers prüfen |
| Platten aus Beton / Zementmörtel                                                                                    | +                                                                                   |
| Verbundplatten                                                                                                      | +                                                                                   |
| Wärme- und Schalldämmplatten                                                                                        | +                                                                                   |

\*eine Beschreibung eines solchen Anwendungstests finden Sie unter „Wichtige zusätzliche Informationen“

| FLIESENFORMATE                       |   |
|--------------------------------------|---|
| alle Fliesenformate, sogar über 5 m² | + |
| Slim-Fliesen                         | + |

| GEBÄUDEARTEN                                             |   |
|----------------------------------------------------------|---|
| Wohngebäude                                              | + |
| öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser | + |
| Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude                    | + |
| Religiöse Kultstätten                                    | + |
| Industriegebäude und Parkhäuser                          | + |
| Industrielager                                           | + |
| Verkehrsinfrastruktur                                    | + |
| Wellnesseinrichtungen                                    | + |

| MONTAGEORT                                                                                                                         |   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| wenig beanspruchte Flächen                                                                                                         | + |
| mittelmäßig beanspruchte Flächen                                                                                                   | + |
| hoch beanspruchte Flächen                                                                                                          | + |
| Räume mit geringer Nutzungsbeanspruchung in allen Arten von Gebäuden                                                               | + |
| Küchen, Badezimmer, Waschküchen, Garagen (in Privathäusern)                                                                        | + |
| Terrassen                                                                                                                          | + |
| Balkons, Loggien                                                                                                                   | + |
| Plattentreppen außen                                                                                                               | + |
| Balkentreppen, z. B. Stütztreppe, außen                                                                                            | + |
| Gänge                                                                                                                              | + |
| Fassaden (auch mit Wärmedämmung)                                                                                                   | + |
| Gebäudesockel                                                                                                                      | + |
| Industriebehälter, Schwimmbecken, Springbrunnen, Whirlpools, balneotechnische Einrichtungen (ohne Einsatz aggressiver Chemikalien) | + |
| Trinkwasserbehälter                                                                                                                | + |
| Saunen                                                                                                                             | + |
| Duschen, Waschanlagen, mit viel Wasser gereinigte Räume                                                                            | + |

| ARTEN VON UNTERGRÜNDEN – normale Untergründe   |   |
|------------------------------------------------|---|
| Zementestriche und -untergründe                | + |
| Anhydritestriche                               | + |
| Zement- und Kalkzementputze                    | + |
| Gipsputze                                      | + |
| Wände aus Kammerbeton                          | + |
| Wände aus Ziegelstein oder Silikat-Hohlziegeln | + |
| Wände aus Ziegeln oder Keramik-Hohlziegeln     | + |
| Wände aus Gipsblöcken                          | + |

## ARTEN VON UNTERGRÜNDEN – schwierige Untergründe

|                                                                                                                            |                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Beton                                                                                                                      | +                      |
| Terrazzo                                                                                                                   | +                      |
| Mineralische, disperse und reaktive Dichtbeschichtungen                                                                    | +                      |
| Trockene Untergründe aus Gipsplatten                                                                                       | +                      |
| Schüttdichte:                                                                                                              | 1,25 g/cm <sup>3</sup> |
| Fußböden mit in Kleber versenkten Heizmatten                                                                               | +                      |
| Putze mit Unterputzheizung                                                                                                 | +                      |
| Gipskartonplatten                                                                                                          | +                      |
| Gipfaserplatten                                                                                                            | +                      |
| Zementfaserplatten                                                                                                         | +                      |
| alte Keramik- oder Steinfliesen (Fliese auf Fliese)                                                                        | +                      |
| am Untergrund anhaftende Harzlacke für Beton                                                                               | +                      |
| Fest mit dem Untergrund verbundene Beschichtungen aus Dispersions- und Ölfarben                                            | +                      |
| Holzdielenböden (Stärke >25 mm)                                                                                            | +                      |
| Holzwerkstoffplatten mit einer Mindeststärke von 22 mm, befestigt an ATLAS M-System befestigt an ATLAS M-System Verbindern | +                      |
| OSB/3-Platten, OSB/4-Platten und Spanplatten auf Böden (Stärke > 25 mm)                                                    | +                      |
| OSB/3-Platten, OSB/4-Platten und Spanplatten auf Wänden (Stärke > 18 mm)                                                   | +                      |
| Metall- und Stahlflächen                                                                                                   | +                      |
| Kunststoffflächen                                                                                                          | +                      |

Der Kleber ATLAS GEOFLEX ULTRA WEISS eignet sich ebenfalls zum Verspachteln der oben genannten normalen und schwierigen Untergründe.

## Technische Daten

|                                                                                            |                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Mischverhältnisse (Wasser/Trockenmischung)                                                 | 0,27 ÷ 0,36 l / 1 kg<br>6,08 ÷ 8,10 l / 22,5 kg |
| Min/max. Klebeschichtstärke                                                                | 2 – 15 mm                                       |
| Vorbereitungstemperatur sowie Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Verarbeitung | +5 °C bis +35 °C                                |
| Aushärtezeit                                                                               | 5 Minuten                                       |
| Verarbeitbarkeitszeit*                                                                     | ca. 4 Stunden                                   |
| Offene Zeit*                                                                               | mind. 30 Minuten                                |
| Korrekturzeit*                                                                             | 20 Minuten                                      |
| Begehrbarkeit des Belags/Ausfugen mit Zementfugenmörtel*                                   | nach 12 Stunden                                 |
| Ausfugen mit Epoxidfugenmörtel*                                                            | nach 48 Stunden                                 |
| Vollständige Belastung – Begehrbarkeit*                                                    | nach 3 Tagen                                    |
| Vollständige Belastung – Fahrzeugverkehr*                                                  | nach 14 Tagen                                   |
| volle Belastung mit Wasser - Schwimmbecken / Sammelbecken*                                 | nach 14 Tagen                                   |

\*) Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung bei 23 °C und einer Feuchtigkeit von 55 %.

## Technische Anforderungen

Das Erzeugnis entspricht den Anforderungen der PN-EN 12004+A1:2012 für Klebstoffe der Klasse C2TE S1 - Zementfliesenkleber mit verbesserten Eigenschaften, verlängerter Offenzeit und erhöhter Viskosität, formbar, für Wände und Böden im Innen- und Außenbereich.

| ATLAS ULTRA GEOFLEX WEISS (2021)<br>Leistungserklärung Nr. 266/CPR<br>EN 12004:2007+A1:2012                                                     |                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Verwendungszweck: Verlegen von Fliesen im Innen- und Außenbereich                                                                               |                         |
| Brandverhalten                                                                                                                                  | A1/A1 <sub>fl</sub>     |
| Festigkeit der Klebeverbindung ausgedrückt in:<br>- Anfangshaftung                                                                              | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> |
| Festigkeit der Verbindung unter Konditionierungsbedingungen/thermischer Alterung ausgedrückt als:<br>- Haftfestigkeit nach thermischer Alterung | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> |
| Festigkeit der Verbindung unter Einwirkung von Wasser/Feuchtigkeit ausgedrückt als:<br>- Haftfestigkeit nach Eintauchen in Wasser               | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> |
| Festigkeit der Verbindung unter Einwirkung von Gefrier- und Abtauzyklen ausgedrückt als:<br>- Haftfestigkeit nach Gefrier-Auftauzyklen          | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> |

## Vorbereitung des Untergrunds

### Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

**stabil** – ausreichend tragfähig, beständig gegen Verformungen, ohne die Haftung verringernde Substanzen und vollständig abgebunden.

**eben** – die maximale Stärke der Klebstoffschicht beträgt 15 mm, bei größeren Unebenheiten kann der Untergrund z. B. mit dem Mörtel ATLAS ZW 330, den Estrichen ATLAS SMS, SAM oder POSTAR geebnet werden.

**sauber** - ohne Reste von Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs, Öl- oder Emulsionsfarbe, welche die Haftfestigkeit des Klebers beeinträchtigen können. Untergründe mit Algen- oder Schimmelpilzbefall usw. müssen gereinigt und mit dem Präparat oder ATLAS MYKOS PLUS behandelt werden,

### grundiert

- ATLAS UNI-GRUNT, ATLAS UNI-GRUNT ULTRA oder ATLAS UNI-GRUNT PLUS – bei übermäßiger oder unregelmäßiger Saugfähigkeit des Untergrunds, ATLAS GRUNT NKP

- ATLAS GRUNTO-PLAST – wenn der Untergrund wenig saugfähig ist oder mit den Schichten bedeckt ist, die die Haftfähigkeit reduzieren,  
- ATLAS ULTRAGRUNT – bei Anwendung des Klebers auf kritischen Untergründen.

**abgedichtet** – wenn die Fliesen auf Flächen verlegt werden sollen, die der Einwirkung von Wasser ausgesetzt sind:

- ATLAS WODER E
- ATLAS WODER W
- ATLAS WODER SX
- ATLAS WODER DUO

**Genaue Hinweise zur Vorbereitung des Untergrunds, je nach Art des Untergrunds, finden Sie in der Tabelle am Ende des technischen Datenblatt.**

## Verlegen des Belags

### Vorbereitung des Klebers

Den Sackinhalt in ein Gefäß mit einer abgemessenen Menge Wasser (Verhältnis siehe Datenblatt) schütten und mit einem langsam drehenden Rührgerät mit Mörtelrührer mischen, bis eine einheitliche Konsistenz erreicht ist. Den angerührten Kleber 5 Minuten stehen lassen und dann erneut mischen. Den vorbereiteten Kleber innerhalb von ca. 4 Stunden verarbeiten (den fertigen Kleber im Eimer ca. jede Stunde erneut mischen).

### Auftragen des Klebers

Es wird empfohlen, zuerst eine dünne Schicht Kleber in den Untergrund zu reiben und anschließend eine dickere Schicht aufzutragen und sofort mit einer Zahnkelle zu profilieren. Es wird empfohlen, die Zahnkelle möglichst nur in einer Richtung zu führen. An Wänden wird empfohlen, die Profilierung in senkrechter Richtung durchzuführen.

Wenn die Fliesen auf einem Fußboden oder im Außenbereich verlegt werden oder wenn es sich um großformatige Fliesen handelt, wird empfohlen, die gesamte Fläche mit Klebstoff zu bedecken (falls nötig, ein kombiniertes Verfahren einsetzen und den Kleber sowohl auf den Untergrund als auch auf die Unterseite der Fliesen auftragen).

### Verlegen des Belags

Nach dem Verteilen auf dem Untergrund behält der Kleber seine Eigenschaften ungefähr 30 Minuten lang bei (bei einer Temperatur von ca. 23 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 55 %). Innerhalb dieser Zeit muss die Fliese angesetzt und sorgfältig angedrückt werden (die Berührungsfläche zwischen Fliese und Kleber muss gleichmäßig und

so groß wie möglich sein - mindestens 2/3 der Fliesenfläche). Überschüssiger Kleber, der beim Andrücken der Fliesen aus den Fugen austritt, muss sofort entfernt werden.

Es muss eine dem Fliesenformat und den Nutzungsbedingungen entsprechende Fugenbreite eingehalten werden.

### Korrektur verlegter Fliesen

Die Lage der Fliesen kann korrigiert werden, indem die Fliese in der Klebeebene bewegt wird. Dies ist für ca. 20 Minuten nach dem Andrücken möglich (bei ca. 23 °C und 55 % Feuchtigkeit).

### Verfugung und Nutzung des Belags

Zum Verfugen von Belägen werden die ATLAS Fugenmörtel empfohlen. Bis der Belag begehrbar ist und mit dem Ausfugen begonnen werden kann, dauert es ca.:

- 12 Stunden für die Fugen ATLAS KERAMIK-FUGENMÖRTEL, ATLAS FUGE SCHMAL, ATLAS DEKORFUGE,
- 48 Stunden für ATLAS EPOXIDFUGENMÖRTEL.

Die Nutzungsfestigkeit des Mörtels wird nach 3 Tagen erreicht (Informationen finden Sie im Produktdatenblatt). Dehnfugen zwischen den Fliesen, Fugen entlang den Wandseiten sowie an sanitären Einrichtungen müssen mit einem Sanitärsilikon wie ATLAS ELASTISCHES SANITÄRSILIKON oder ATLAS SANITÄRSILIKON SILTON S gefüllt werden.

## Verbrauch

Die durchschnittlichen Verbrauchsangaben in der Tabelle gelten für ebene Untergründe. Bei unebenen Untergründen erhöht sich der Klebverbrauch.

| Größe der Fliesen [cm]                             | Anwendungsort | Empfohlene Zahnkelle [mm] | Verbrauch [kg/m²] |
|----------------------------------------------------|---------------|---------------------------|-------------------|
| 2 x 2                                              | Wand          | 4                         | 1,3               |
|                                                    | Estrich       | 4                         | 1,3               |
| 10 x 10                                            | Wand          | 4                         | 1,3               |
|                                                    | Estrich       | 6                         | 2,0               |
| 15 x 60                                            | Wand          | 6                         | 2,0               |
|                                                    | Estrich       | 8                         | 2,5               |
| 20 x 25                                            | Wand          | 6                         | 2,0               |
|                                                    | Estrich       | 8                         | 2,5               |
| 25 x 40                                            | Wand          | 6                         | 2,0               |
|                                                    | Estrich       | 8                         | 2,5               |
| 30 x 30                                            | Wand          | 6                         | 2,0               |
|                                                    | Estrich       | 8                         | 2,5               |
| 30 x 60                                            | Wand          | 8                         | 2,5               |
|                                                    | Estrich       | 10                        | 3,0               |
| 40 x 40                                            | Wand          | 8                         | 2,5               |
|                                                    | Estrich       | 10                        | 3,0               |
| 50 x 50                                            | Wand          | 8                         | 2,5               |
|                                                    | Estrich       | 10                        | 3,0               |
| 60 x 60                                            | Wand          | 10                        | 3,0               |
|                                                    | Estrich       | 12                        | 3,5               |
| über 60 x 60<br>z. B. 90 x 90, 120 x 20, 300 x 100 | Wand          | 10                        | 3,0               |
|                                                    | Estrich       | 12 (Glättkelle mit        | 4,6               |

|                                                             |         |                        |     |
|-------------------------------------------------------------|---------|------------------------|-----|
|                                                             |         | halbrunder<br>Zahnung) |     |
| Fliesen in<br>Holzoptik*,<br>Z. B. 20 x 90<br>oder 15 x 100 | Wand    | 8                      | 2,5 |
|                                                             | Estrich | 10                     | 3,0 |

\*für Fliesen in Holzoptik empfiehlt sich die Anwendung eines kombinierten Verlegeverfahrens.

## Verpackungen

Folienbeutel 22,5 kg.

## Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar ist.

Das Produkt verfügt über ein Hygienezertifikat des polnischen Hygieneinstituts (PZH) und eine Bescheinigung der Strahlenhygiene.

## Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar ist.

Die Haltbarkeit des Produkts (Verwendbarkeit) beträgt: - 12 Monate ab dem auf den Folienbeuteln angegebenen Herstellungsdatum.

## Wichtige zusätzliche Informationen

Das Verteilen des Klebers unter der Fliese wird durch die Zugabe von Wasser im oberen Bereich des Mischverhältnisses, d. h. bei circa 0,36 l pro kg Trockenmischung erreicht. Bei einer Zugabe einer Zugabewassermenge aus dem unteren Bereich der Mischungsverhältnisse, d. h. bei circa 0,27 l pro kg Trockenmasse der Mischung wird ein Fließen von Null erreicht.

Alle Arbeitspausen, technischen Eigenschaften des Produkts usw. beziehen sich auf Normbedingungen beim Abbinden, d. h. eine Temperatur von +23 °C (+/- 2 °) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 55 % (+/- 5 %) sowie Untergründe nach PN-EN 1323 und Fliesen nach PN-EN 176. Bei anderen Wärme- und Feuchtigkeitsbedingungen können sich die angegebenen Zeiten ändern.

Die Fliesen dürfen vor dem Verkleben nicht nass gemacht werden. Bei der Ermittlung der Stärke der Klebstoffschicht unter dem Belag ist die geometrische Abweichung der Fliesenform, z. B. die Verwindung der Ebene, zu berücksichtigen. Für das Verkleben von Fliesen, die in Berührung mit Grauzement ihre Farbe ändern können, empfiehlt es sich, die Kleber auf Basis von Weißzement-Bindemittel zu verwenden.

Vor dem Verkleben von Fliesen oder Glaselementen muss ein Anwendungstest gemacht werden. Zu diesem Zweck eine Fliese auf den Untergrund kleben. Die Klebefläche sollte 60 % betragen (40 % der Fliese sollten keinen Kontakt mit dem Kleber haben). Nach 2-3 Tagen das Aussehen der Fliese überprüfen. Das Ergebnis ist gut, wenn an der Oberfläche der Fliese keine Farbunterschiede zwischen den Bereichen mit und ohne Kleberkontakt auftreten.

Die offene Zeit – ab dem Auftragen des Klebers auf dem Untergrund bis zum Verlegen der Fliesen – ist begrenzt. Um zu prüfen, ob noch Fliesen angeklebt werden können, empfiehlt sich ein einfacher Test. Drücken Sie dazu mit den Fingern auf den aufgetragenen Kleber. Wenn der Kleber an den Fingern hängen bleibt, können Fliesen angeklebt werden. Bleibt der Kleber nicht an den Fingern kleben, muss er vom Untergrund entfernt und eine neue Schicht aufgetragen werden.

Nach der Anwendung des Produkts und vor der Inbetriebnahme müssen Tanks und Geräte, die mit Trinkwasser in Berührung kommen, gewaschen und anschließend gründlich mit Wasser gespült werden.

Werkzeuge müssen gleich nach dem Gebrauch des Klebers mit reinem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende ausgehärtete Kleberrückstände können mit dem Mittel ATLAS SZOP abgewaschen werden.

Die in den Produktdatenblättern enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter [www.atlas.com.pl](http://www.atlas.com.pl) verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

**Datum der Aktualisierung: 2023-10-05**

Die nachstehende Tabelle enthält genaue Hinweise zur Vorbereitung des Untergrunds. Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, lesen Sie bitte auch die technischen Datenblätter der in der Tabelle aufgeführten Produkte. Die in der Tabelle angegebenen Zeiten gelten für die Verarbeitung und Aushärtung bei 20 °C und 50 % Feuchtigkeit.

|                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS POSTAR 10</b>                | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 1,5 Tagen bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm<br>- nach ca. 3 Tagen bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm<br>- nach ca. 9 Tagen bei Estrichdicken von 5,1-10,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS POSTAR 20</b>                | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 1 Tag bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm<br>- nach ca. 2 Tagen bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm<br>- nach ca. 5 Tagen bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS POSTAR 60</b>                | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 6 Stunden bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm<br>- nach ca. 12 Stunden bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm<br>- nach ca. 40 Stunden bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS POSTAR 80</b>                | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 3 Stunden bei Estrichdicken von 1,0-3,0 cm<br>- nach ca. 6 Stunden bei Estrichdicken von 3,1-5,0 cm<br>- nach ca. 18 Stunden bei Estrichdicken von 5,1-8,0 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS SMS 15</b>                   | <b>Estrichfeuchte 4,0 % CM</b><br>- nach ca. 8 Stunden bei Estrichdicken von 1-15 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Frisch verlegte Zementestriche <b>ATLAS SMS 30</b>                   | <b>Estrichfeuchte 4,0 %</b><br>- nach ca. 18 Stunden bei Estrichdicken von 3-5 mm<br>- nach ca. 48 Stunden bei Estrichdicken von 6-10 mm<br>- nach ca. 72 Stunden bei Estrichdicken von 11-20 mm<br>- nach ca. 96 Stunden bei Estrichdicken von 21-30 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Sonstige Zementestriche                                              | <b>Druckfestigkeit mindestens 12 MPa.</b><br><b>Aushärtung mindestens 28 Tage</b><br><b>Optimale Feuchte &lt; 4% in Gewichtsprozent</b><br><b>Grundierung mit einer folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Frisch verlegte Anhydritestriche <b>ATLAS SAM 100</b>                | <b>Estrichfeuchte 1,0 %</b><br>- nach ca. 4 Tagen bei Estrichdicken von 0,5-3,0 cm<br><b>Grundierung mit einer folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig - ohne Verdünnung)<br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Frisch verlegte Anhydritestriche <b>ATLAS SAM 200</b>                | <b>Estrichfeuchte 1,0 %</b><br>- nach ca. 10 Tagen bei Estrichdicken von 2,5-4,0 cm<br>- nach ca. 21 Tagen bei Estrichdicken von 4,1-6,0 cm<br>Wenn während des Trocknens ein weißer Belag auf der Oberfläche erscheint, muss dieser mechanisch durch Schleifen entfernt werden. Anschließend den Schleifstaub von der gesamten Fläche entfernen.<br><b>Grundierung mit einer folgenden Emulsionen:</b><br>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig - ohne Verdünnung)<br>- ATLAS UNI-GRUNT<br>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Zement- und Anhydritestriche mit Fußbodenheizung (beheizte Estriche) | Vorbereitung gemäß den Anweisungen für gewöhnliche Estriche. Zusätzlich muss der Estrich vor dem Verlegen des Belags erwärmt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Zement- und Anhydritunterlagen mit Fußbodenheizung (Heizunterlagen)  | <b>Achtung!</b> Handelt es sich bei dem Unterboden um einen Unterboden mit versenkter Fußbodenheizung, muss dieser unbedingt beheizt werden. Informationen zur Beheizung von ATLAS-Unterlagsplatten finden Sie in den technischen Datenblättern. Fliesen aus ATLAS ULTRA GEOFLEX WHITE können sowohl auf als auch außerhalb der Fußbodenheizung verklebt werden: - Wenn die Fliesen bei ausgeschalteter Fußbodenheizung auf einen Unterboden geklebt werden, kann die Fußbodenheizung nach mindestens 14 Tagen wieder eingeschaltet werden. - Wenn die Fliesen bei eingeschalteter Fußbodenheizung auf einen Unterboden geklebt werden, muss die Temperatur des Unterbodens stabilisiert werden und darf +35 °C nicht überschreiten; in den nächsten 14 Tagen nach der Verlegung der Fliesen darf die |

|                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                 | Temperatur des Unterbodens +35 °C nicht überschreiten. Die Verklebung von Fliesen mit anderen Arten von Fußbodenheizungen (eingeschaltet), die z. B. in eine Klebeschicht eingebettet sind, ist ausgeschlossen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Wände aus Ziegelstein, Silikat- oder Keramikhohlziegeln oder aus Porenbeton                                                                     | <p><b>Es muss ein zweischichtiger Putz (Vorspritzer + Putz) aufgetragen und scharf abgezogen werden.</b> Eine direkte Verklebung auf unverputztem Mauerwerk ist nur möglich, wenn die geometrischen Anforderungen für den Untergrund erfüllt sind. In solch einem Fall ist die Vollverfugung der Wand (oder Ergänzung der Verfugung) sowie die Reparatur eventueller Löcher und Unebenheiten mithilfe von Fertigmassen erforderlich.</p> <p><b>Grundierung mit einer folgenden Emulsionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig - ohne Verdünnung)</li> <li>- ATLAS UNI-GRUNT</li> <li>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA</li> </ul> |
| Zement und Kalkzementputze aus ATLAS Fertigmörteln.                                                                                             | <p><b>Aushärtung mindestens 3 Tage pro 1 cm Dicke</b></p> <p><b>Optimale Feuchte &lt; 4% CM</b></p> <p><b>Grundierung mit einer folgenden Emulsionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig - ohne Verdünnung)</li> <li>- ATLAS UNI-GRUNT</li> <li>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Übrige Zement- und Kalkzementputze.                                                                                                             | <p><b>Kategorie mindestens CS III</b></p> <p><b>Aushärtung mindestens 7 Tage pro 1 cm Dicke</b></p> <p><b>Grundierung mit einer folgenden Emulsionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig - ohne Verdünnung)</li> <li>- ATLAS UNI-GRUNT</li> <li>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Gipsputze.                                                                                                                                      | <p><b>Empfohlene Druckfestigkeit &gt; 4 MPa</b></p> <p><b>Grundierung mit einer folgenden Emulsionen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig - ohne Verdünnung)</li> <li>- ATLAS UNI-GRUNT</li> <li>- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA</li> </ul> <p>Bei Anwendung von Gipsputz in einem Nassraum, muss der Putz sorgfältig gegen den Einfluss von Feuchtigkeit geschützt werden, z.B. durch eine Abdichtung mit ATLAS WODER E oder WODER W</p> <p>Gipsoberputze müssen entfernt werden</p>                                                                                                                                            |
| Den Untergrund mit Mörtel ebenen<br><b>ATLAS ZW 330</b>                                                                                         | <p><b>Estrichfeuchte 1,0 %</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 5 Stunden bei einer Schichtdicke von 5 mm</li> <li>- 10 Stunden bei einer Schichtdicke von 10 mm</li> <li>- 20 Stunden bei einer Schichtdicke von 20 mm</li> <li>- 48 Stunden bei einer Schichtdicke von über 20 mm</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Betonuntergründe                                                                                                                                | <p><b>Aushärtung mindestens 3 Monate</b></p> <p><b>Optimale Feuchte &lt; 4% in Gewichtsprozent</b></p> <p><b>Unbedingt reinigen</b> von Rückständen von Betontrennmitteln und anderen Substanzen, die die Haftung beeinträchtigen können</p> <p><b>Fehlstellen, Absplitterungen und andere Schäden mit einem der folgenden Mörtel reparieren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ATLAS TEN-10</li> <li>- ATLAS ZW 330</li> <li>- ATLAS FILER S</li> </ul> <p><b>Mit ATLAS ULTRAGRUNT grundieren</b></p>                                                                                                                                                  |
| Frisch verlegte Abdichtungen aus ATLAS WODER DUO, ATLAS WODER E, ATLAS WODER W und ATLAS WODER SX                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- ATLAS WODER E - Verlegen des Belags nach 2 Stunden bei Abdichtungen gegen Feuchtigkeit und nach 4 Stunden bei Abdichtungen gegen Wasser</li> <li>- ATLAS WODER W Verlegen des Belags nach 24 Stunden</li> <li>- ATLAS WODER DUO - Verlegen des Belags nach 12 Stunden</li> <li>- ATLAS WODER SX - Möglichkeit, die Verkleidung nach 40 Stunden zu montieren</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Terrazzo                                                                                                                                        | Die Oberfläche gründlich entfetten und im Falle von gebohnerten Terrazzoflächen die Deckschicht teilweise oder vollständig entfernen und einen neuen Untergrund anlegen. Mit ATLAS ULTRAGRUNT grundieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Betontanks für Trinkwasser, Prozesstanks und Schwimmbecken aus wasserundurchlässigem Beton                                                      | Betonuntergründe müssen abgeschliffen, sand- oder wassergestrahlt werden, um die Oberflächenporen zu öffnen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Wassertanks (Trinkwasser-, Retentionsbecken, usw.), Schwimmbecken, Duschbecken etc., mit Dichtschlämmen oder Flüssigfolien abgedichtete Flächen | Falls erforderlich, die Abdichtungsschicht vorsichtig reinigen ohne sie zu beschädigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Untergründe aus Öl- und Lackfarben                                                                                                              | Beschichtungen mit schwacher Haftung auf dem Untergrund müssen mechanisch entfernt werden. Stabile, gut mit dem Untergrund verbundene Beschichtungen abschleifen und entstauben; Ölbeschichtungen mit ATLAS ULTRAGRUNT grundieren. Für die Glättung des Untergrunds verwendeten Gipsputz entfernen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| OSB und Holzdielenböden                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Schichtsystem muss so geplant und angelegt werden, dass Verformungen, die zu einer Zerstörung des Fliesenbelags führen könnten, ausgeschlossen sind;</li> <li>- auf Böden können Platten vom Typ OSB/3 und OSB/4 (nach PN-EN 300:2007) mit einer Mindeststärke von 25 mm und an Wänden Platten mit einer Mindeststärke von 18 mm verlegt werden;</li> <li>- das System darf unter dem Einfluss der Nutzungsbelastung nicht nachgeben;</li> <li>- um eine gute Haftung des Fliesenklebers zu gewährleisten, muss die Oberfläche des Untergrunds mit Schleifpapier (Körnung 40-60) aufgeraut und von Staub befreit werden;</li> <li>- mit ATLAS ULTRAGRUNT grundieren;</li> <li>- in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit muss ein mögliches Aufquellen der OSB-Platten (prüfen Sie die Herstellerangaben) oder eine Verformung der Holzdielen berücksichtigt werden. In diesem Fall muss der Fliesenuntergrund gegen Feuchtigkeit abgedichtet werden. Dazu eignen sich die Abdichtungen ATLAS WODER W und WODER E.</li> </ul> |
| Vorhandene Keramik- oder Steinfliesen (nur im Innenbereich) | <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Haftung des Belags am Untergrund durch Beklopfen prüfen;</li> <li>- alte Fliesen, die sich vom Untergrund gelöst haben, unbedingt entfernen;</li> <li>- Fehlstellen reparieren, z. B. mit dem Mörtel ATLAS ZW 330;</li> <li>- die Oberfläche der übrigen Fliesen gründlich abwaschen und entfetten;</li> <li>- glasierte Fliesen mithilfe einer Schleifmaschine mit Diamantscheibe mattieren;</li> <li>- die gesamte Oberfläche von Staub befreien;</li> <li>- mit ATLAS ULTRAGRUNT grundieren.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Metall- und Stahlflächen                                    | Reinigen und entrostet, mit einem geeigneten Grundierungsmittel, z. B. ATLAS ULTRAGRUNT, grundieren. Für Verkleidungen, die dynamischen Belastungen ausgesetzt sind, sollte ATLAS EPO-S Universal-Epoxidharzbindemittel mit Quarzstreuung zur Grundierung verwendet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Kunststoffflächen                                           | Reinigen, abschleifen und mit ATLAS ULTRAGRUNT grundieren. Um sicherzugehen, dass der Kleber auf Kunststoffuntergründen abbindet, vor dem Verlegen des Belags eine Haftprobe machen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |